



## **Informationen aus der Schulpflege Schlieren: Januar/Februar 2019**

---

### **Medienprävention**

Bereits seit 2010 finden in allen Schulen Medienprävention statt. Im Kindergarten und in der 2. Klasse werden jeweils Elternabende von der SUPAD (Suchtprävention der Bezirke Affoltern und Dietikon) in Zusammenarbeit mit den Schulsozialarbeitenden durchgeführt. In der Mittelstufe wird die Medienprävention durch einen externen Anbieter – ebenfalls in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit – sichergestellt. In den 4. und 7. Klassen (1. Sek) gestaltet die Kantonspolizei Zürich je zwei Lektionen Kriminalprävention und klärt über Gesetze und Gefahren im Umgang mit digitalen Medien auf. Den Dienstleistungsvertrag mit dem externen Anbieter auf der Mittelstufe hat die Schulpflege für weitere vier Jahre genehmigt.

### **Schulprogramm Schule Schulstrasse**

Die Schulkonferenz Schulstrasse hat das neue Schulprogramm für die nächsten vier Schuljahre erarbeitet. Bisher wurde das Schulprogramm der Schule Schulstrasse jeweils für einen Zeitraum von drei Jahren erstellt. Die Schulleitung hat nun entschieden, das Schulprogramm schrittweise dem Rhythmus der externen Schulevaluation (Fünfjahresrhythmus) anzupassen. Das neue Schulprogramm gibt für vier Jahre die Richtplanung vor. Dadurch können aktuelle Empfehlungen der externen Schulevaluation zeitnah berücksichtigt werden. Die Schulpflege bedankt sich bei der Schulkonferenz Schulstrasse für die geleistete Arbeit und genehmigt das neue Schulprogramm. Dieses ist auf der Webpage der Schule aufgeschaltet.

### **"Fit für de Chindsgi"**

Unter dem Motto "Fit für de Chindsgi" lud die Schule am 4. Februar alle Eltern, deren Kinder im Sommer 2019 in Schlieren neu in den Kindergarten eintreten, ins Kalktarren zu einer Informationsveranstaltung ein. Ziel des Abends war es einerseits, die Eltern über den Kindergartenalltag zu informieren und ihnen andererseits Anregungen zu geben, wie sie ihren Kindern einen guten Schulstart ermöglichen können. In einem ersten Teil präsentierte die Schule Themenfelder wie beispielsweise Voraussetzungen für den Kindergartenbesuch, Lernfelder im Kindergarten, Unterrichtszeiten oder integrierte Sonderschülerinnen und Sonderschüler in den Regelklassen.

Im zweiten Teil hatten die Eltern die Möglichkeit, sich an „Marktständen“ von Fachpersonen aus dem Schulbereich noch genauere Informationen im Gespräch abzuholen. So waren die Stände mit den Themen Deutsch als Zweitsprache, Elternforen, Logopädie, Psychomotorik, Waldkindergarten, Integrierte Sonderschulung, Betreuungsangebote, Schulpsychologischer Dienst, Freizeitangebote, Schulverwaltung, Schulpflege, Integrationsfachstelle und so weiter rege besucht.

Der Abend wurde von über 200 Personen (Eltern) besucht und war ein voller Erfolg.